



**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Silke Jürgensen**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
Ratsherr

## Presseinformation

Nr. 39/2012 Kiel, 13. Juni 2012

Lessingbad

### **Nutzung als Sporthalle durchaus überlegenswert**

In der aktuellen Diskussion um die Zukunftsperspektive der Lessinghalle erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Es ist bekannt, dass die Humboldtschule aufgrund der baulichen Substanz der eigenen Sporthalle hohen Bedarf und daher konkretes Interesse an einer moderneren Halle für den Schulsport hat.

Es ist ebenfalls kein Geheimnis, dass für viele Vereine die zeitliche Verfügbarkeit von Sportstätten problematisch ist, was die Konkurrenz zwischen Schulen, Vereinen und anderen um städtische Sporträume verschärft.

Hinzu kommt, dass der Zustand von ca. einem Drittel der Sportstätten mangelhaft ist, wodurch sie sportfachlich nur eingeschränkt nutzbar sind.

Der Bedarf ist also aus sportpolitischer Sicht gegeben. Aber nicht nur dies spricht für eine Sporthallennutzung, sondern auch die Perspektive, dass der Muthesius-Präsident sein kulturpolitisch begrüßenswertes Articulum-Projekt dem Vernehmen nach durchaus auch an einem anderen Standort realisieren könnte.

Vor diesem Hintergrund sind die Überlegungen des Bürgermeisters, die Lessinghalle zur Sporthalle für die Humboldt-Schule umzubauen, grundsätzlich positiv zu bewerten. Dabei ist selbstverständlich ein tragbares Finanzierungskonzept ebenso zu berücksichtigen wie die Auswirkungen auf die von der Verwaltung vorgelegte Prioritätenliste. Auf Basis dieser Informationen wird die Selbstverwaltung hoffentlich zeitnah eine Entscheidung treffen können.

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer